

IMPRO- VISATIONS FESTIVAL

*Turmstr. 3-5
Köln / Nippes*

Sa., 14.03.26

9:30 - 20 Uhr

intern: gebührenfrei

extern 20 €. Erw. 35 €, bei Frühbuchung 15 € / 30 €

im: NOW!
2026
14. März

Programm / Informationen

www.rheinische-musikschule.de

Vorverkauf / Anmeldung

veranstaltungsbuero.rms@stadt-koeln.de

WORKSHOPS
KONZERTE
PERFORMANCES

im:NOW!2026

2. Improvisationsfestival der Rheinischen Musikschule Köln

Improvisieren! Jetzt! Natürlich in Echtzeit! Quer durch die Stile!

Bei Improvisation denken die einen an wilde E-Gitarrensoli, andere an Jazz, wieder andere an Spieltechniken in der Alten Musik, an Tanz oder an Neue Musik. Improvisation ist schon immer ein wichtiger Bestandteil der Musikausübung und des Musikerfindens gewesen, bei der sich das musikalische Material aus spontanem Einfall generiert. Improvisatorische Elemente findet man ebenso in Volksmusiken wie in der europäischen Kunstmusik, als Solokadenz, in Improvisationswettbewerben über ein gestelltes Thema, als Stegreifmusik oder Spontanbegleitung etc.

In allen Epochen der Musikgeschichte findet sich die Kunst der Improvisation, so etwa im Generalbass-Spiel des Barocks, im Fantasieren in der Klassik, in der experimentellen und zeitgenössischen Musik der Gegenwart oder in dem Gospelgesang.

Das interdisziplinäre Improvisationsfestival **im:NOW!2026** hat sich zum Ziel gesetzt, verschiedenste Facetten von Improvisation in Workshops und Konzerten **an einem Tag** zu präsentieren.

Allen Interessierten soll so die Möglichkeit gegeben werden, unterschiedliche Ansätze wie z.B. **stilgebundene, freie, modell- oder konzeptbasierte Improvisation** aktiv kennenzulernen. Dabei liegt der Fokus dieses außergewöhnlichen Projekts vor allem auf dem **gleichberechtigten Nebeneinander verschiedener Stilistiken**.

Die Festivalbesucher*innen erhalten so die wohl einmalige Gelegenheit, an einem Tag an **fast 30 Workshops** zu **orientalischer oder indischer Improvisation, mittelalterlicher, experimenteller, zeitgenössischer, Rock-, Jazz-, Pop- oder Tanz-Improvisation**, an **Cross-Over-Projekten, Sprach-, Chor- und Stimmimprovisation** oder an **instrumentenspezifischen Workshops** wie z.B. für **E-Gitarre, Orchester oder Schlagwerk** sowie an der Realisation einer **Offhand-Opera** und vielem mehr teilnehmen zu können. Zudem finden währenddessen **improvisierte Konzerte** sowie **Konzerte mit improvisatorischen Beiträgen** statt. Die Dozent*innen und Musiker*innen sind dabei ausgewiesene Spezialist*innen in ihrem jeweiligen Bereich.

im:NOW!2026 strebt Kooperationen und die Vernetzung in die Stadtgesellschaft hinein an. So werden Angebote nicht nur in den **Räumen der Rheinischen Musikschule**, sondern auch in **Räumen des Flüchtlingszentrums „Fliehkraft“**, dem **Treppenhaus des Bürgerzentrums Köln Nippes**, dem **Zentrum für Zeitgenössischen Tanz** der Hochschule für Musik und Tanz Köln, der lokalen **Kirche St. Marien** und – je nach Wetterlage – auf **angrenzenden Plätzen** stattfinden.

Hinweise für die Anmeldung

Die meisten Workshops haben eine **beschränkte Teilnehmerzahl**. Eine **spontane Teilnahme** ist nur möglich, wenn noch genügend Plätze vorhanden sind. Es besteht kein Anrecht auf die Teilnahme an einem bestimmten Workshop, wenn dieser aufgrund der Voranmeldungen ausgebucht sein sollte.

Die meisten Workshops sind **offen für alle Instrumente**, einige sind für spezielle Instrumentengattungen, Tänzer*innen oder Sänger*innen. Die empfohlene Altersgruppe ist jeweils angegeben.

Bei der Teilnahme an Workshops, welche in **einem der Studios** stattfinden, die **Schuhe wegen des Tanzbodens ausgezogen werden müssen**. Es empfiehlt sich, **dicke Socken** mitzubringen.

Getränke und Verpflegung sowie eigene Instrumente sind bitte selbst mitzubringen!

Teilnahmegebühren:

- Für **Kinder und Jugendliche**, die an der **Rheinischen Musikschule** Unterricht haben, ist die Teilnahme an den Workshops **kostenfrei**.
- Für alle anderen **Kinder und Jugendlichen** beträgt Teilnahmegebühr für den gesamten Tag **20,- €**, unabhängig von der Anzahl der besuchten Workshops und Konzerte
- Für alle **Erwachsenen** beträgt die Teilnahmegebühr unabhängig von der Anzahl der besuchten Workshops und Konzerte für den gesamten Tag **35,- €**.

Bei Frühbuchung wird eine reduzierte Gebühr gezahlt:

- Für **Kinder und Jugendliche**, die keinen Unterricht an der Rheinischen Musikschule belegen, beträgt die Teilnahmegebühr bei Frühbuchung für den gesamten Tag **15,- €**.
- Für alle **Erwachsenen** beträgt die Teilnahmegebühr bei Frühbuchung für den gesamten Tag **30,- €**.

Vorverkauf und Anmeldung:

veranstaltungsbuero.rms@stadt-koeln.de

Workshops:

(Navigieren durch Klick auf die Veranstaltung)

- 1) 9.30 „...QUIETSCHEN, KNARZEN, RÖCHELN, TÖNEN...“
- 2) 10.00 „JOCULATOIRES - Improvisation im Mittelalter“
- 3) 10.00 „MORE OF ME COMES OUT WHEN I IMPROVISE“
- 4) 10.00 „AM ANFANG WAR DER BLUES!“
- 5) 10.00 „ROCK SCHOOL - Jenseits vom Notentext“
- 6) 10.00 „SOLILOQUIUM - Improvisiere mit dir selbst“
- 7) 10.00 „KLÄNGE DER ERDE“
- 8) 10.00 „WORKSHOP FÜR STREICHER“
- 9) 10.00 „VOKAL-IMPROVISATION FÜR ERWACHSENE“
- 10) 10.00 „DYNAMISCHE NOTATION UND IMPROVISATION“
- 11) 10.00 „INSTANT COMPOSING AUS INDISCHEN RAGAS“
- 12) 11.00 „CAD-ORCHESTERIMPROVISATION“
- 13) 13.00 „MUSIKGESCHICHTEN“
- 14) 13.00 „IMPROVISATION FÜR ALLE!“
- 15) 13.00 „DEEP LISTENING“
- 16) 13.00 „IN DER JAMSESSION ZUM SONG“
- 17) 13.00 „LA ROSA ENFLOREC“
- 18) 13.00 „VOKAL-IMPROVISATION“
- 19) 13.00 „DRUM CIRCLE 1 – EINFÜHRUNG“
- 20) 13.45 „DRUM CIRCLE 2“
- 21) 13.00 „HIP HOP UND IMPROVISATION“
- 22) 13.00 „KIO - EIN ORCHESTER DIRIGIERT SICH SELBST“
- 23) 15.00 „!ABENDESSEN! EINE! OFFHANDOPERA!“
- 24) 15.30 „IMPROVISATION IN MUSIK UND TANZ“
- 25) 15.30 „STOMP!“
- 26) 16.00 „OPEN STAGE - Improvisieren in einer Jazzcombo“
- 27) 16.30 „MAQAM TOGETHER“
- 28) 16.30 „INTUITIVE GONG-IMPROVISATION“

Konzerte:

(Navigieren durch Klick)

Räumlichkeiten

Räume 303-309

3. Etage, Rheinische Musikschule
Turmstraße 3-5, 50733 Köln

Studio 1

Studiotheater der Hochschule für Musik und Tanz,
links auf dem Gelände des Bürgerzentrums
Turmstraße 3-5, Köln

Studios 3 und 4

Pavillons der Hochschule für Musik und Tanz,
rechts auf dem Gelände des Bürgerzentrums
Turmstraße 3-5, 50733 Köln

Studios 5 - 7

1. Etage, Hochschule für Musik und Tanz
Turmstraße 3-5, 50733 Köln

St. Marien

Baudriplatz 17, 50733 Köln

Großer Saal

2. Etage, Flüchtlingszentrum „Fliehkraft“
Turmstraße 3-5, 50733 Köln

Treppenhaus

Treppenhaus des Bürgerzentrums
Turmstraße 3-5, 50733 Köln

Workshops

„...QUIETSCHEN, KNARZEN, RÖCHELN, TÖNEN...“

Bloß sprechen oder singen? Geht da nicht noch mehr? Ein Warming-Up der besonderen Art: Wir wollen im Treppenhaus mit unserer Stimme experimentieren, Raum- und Klanggeschichten entwickeln.

Dozentin: Marei Seuthe

09.30 – 10.00, Treppenhaus

[zurück](#)

- Für alle Interessierten
- Für Jugendliche ab 12 Jahren sowie Erwachsene

JOCULATOIRES - Improvisation im Mittelalter

Improvisationsworkshop Mittelalter

Hier begeben wir uns auf eine musikalische Reise:

Die Musik des Mittelalters – Klänge aus weiter Ferne, aus der Zeit der Burgfeste und Ritter-Turniere – zugleich aktuell in Fantasy-Filmen, Popmusik und Folk. Doch die meisten Menschen damals konnten nicht lesen: Noten sowieso nicht. Und das ist das Spannende für uns heute:

Melodien erfinden, gemeinsam improvisieren – Musik kennenlernen, die damals in den prächtigen Burgsälen, am Lagerfeuer, auf dem Markt und unterwegs gespielt und gesungen wurde.

Wir werden uns mit dem beschäftigen, was die frühe europäische Musik für uns interessant macht und (ohne Noten) spielen: Freie melodische Improvisationen, um Rhythmus erweitert zu Dansas und Rottas, die Improvisation einer Estampie und einfacher Mehrstimmigkeit.

Dozentin: Lucia Mense

10.00 – 12.00, Raum 303

[zurück](#)

- Für alle Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Blockflöten aller Art und jeglicher Größe, Zupfinstrumente und Perkussion
- Für alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren sowie Erwachsene
- Beherrschen des eigenen Instruments (wir spielen vor allem in d-Moll/d-dorisch und G-Dur/G mixolydisch)
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

„MORE OF ME COMES OUT WHEN I IMPROVISE“

Du wolltest schon immer mal spontan eigene Musik erfinden oder deine Erfahrungen mit anderen teilen? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für dich. Ich zeige dir die ersten Schritte zum eigenständigen Improvisieren, damit du endlich auch Musik ohne Noten machen kannst!

Dozent: Philip Scharnberg

10.00 – 12.00, Raum 304

[zurück](#)

- Für Pianist*innen
- Für Jugendliche von 11-18 Jahren

AM ANFANG WAR DER BLUES!

Jazz-Improvisation für alle Instrumentalisten

Der Einfluss des Blues als Stilistik ist heutzutage überall in der der Populärmusik zu hören. Als musikalische Form spielt er eine wichtige Rolle im Jazz und ist hier ein beliebtes Sprungbrett für Improvisation. In diesen Workshop erforschen wir einfache Wege, eine Improvisation durch diese besondere 12taktige musikalische Form zu gestalten.

Dozent: François de Ribaupierre

10.00 – 12.00, Raum 305

[zurück](#)

- Für alle Instrumentalist*innen
- Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

ROCK SCHOOL - Jenseits vom Notentext

Improvisation für Gitarre und E-Gitarre

Die Kunst, eine Melodie oder ein Solo aus dem Stegreif zu entwickeln, fasziniert sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene an der Gitarre.

Aber wie lässt man Musik gewissermaßen „aus dem Nichts“ entstehen? In diesem Workshop geben wir euch das Basiswissen an die Hand, um selbst Klänge, Melodien oder „Licks“ zu erforschen und für ein Solo gerüstet zu sein.

Dozent: Martin Schulte

10.00 – 12.00, Raum 308

[zurück](#)

- Für alle Gitarrist*innen und E-Gitarrist*innen
- Für Jugendliche ab 10 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

SOLILOQUIUM - Improvisiere mit dir selbst

Improvisieren zu selbst erfundenen Begleitmodellen

Du improvisierst bereits oder möchtest den Einstieg in die Improvisation finden, fändest es aber leichter oder interessanter, wenn dich jemand beim Improvisieren begleiten würde? In diesem Workshop lernst du, wie du mit deinem Instrument Begleitmodelle („Playbacks“) erfinden kannst, dann mit dem Handy aufnimmst und schließlich zu deiner eigenen Aufnahme improvisierst. Stilistisch ist der Workshop völlig offen. Ziel ist es, Playbacks zu erfinden, die für die Musik, die dich interessiert, maßgeschneidert sind.

Dozent: Jarry Singla

10.00 – 12.00, Raum 309

[zurück](#)

- Für alle Instrumentalist*innen und Sänger*innen
- Für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

- Bitte ein eigenes Aufnahmegerät oder Handy mit Aufnahmefunktion mitbringen

KLÄNGE DER ERDE

In diesem Workshop suchen wir nach Klangerzeugung und körperlichem Ausdruck, um die Bindung zwischen Mensch und Natur durch musikalische Elemente darzustellen. Wir entwickeln improvisatorisch Motive, Melodien, Rhythmen und Bewegungsserien für eine mehrstimmig vertonte Cello-Tanz-Performance.

Dozenten: *Maria del Mar Ribas Requena, Rick Kam*

10.00 – 12.00, Studio 1

[zurück](#)

- Für Tänzer*innen und Cellist*innen
- Für alle Cellist*innen jeglichen Alters
- Voraussetzung: Sicherheit in der 1. Lage, Erfahrung im Gruppenmusizieren
- Für alle Tänzer*innen ab 9 Jahren
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

WORKSHOP FÜR STREICHER

Klang- und Latin-Jazz-Improvisation

Den Rahmen für unsere Improvisationen bildet das Stück „Regen in Pinar del Rio“ (String Thing: „Groovy Strings“, Breitkopf), das einen atmosphärischen Moment in einer sehr schönen Region im Westen Kubas mit u. a. 5000 Hektar Regenwald und einer Fülle an Pflanzen- und Tierarten entstehen lässt. Das Stück erarbeiten wir nach Noten und füllen diesen Rahmen mit freier Klang- und Atmo-Improvisation. Dazu sammeln wir mit Interessierten Erfahrungen mit Solo-Improvisation zwischen Pop und Latin-Jazz zu einer Akkordbegleitung im Stück.

Dozent: *Gunther Tiedemann*

10.00 – 12.00, Studio 3

[zurück](#)

- Für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren (besonders erfahrene jüngere Streicher sind nach Rücksprache durch die Lehrkraft willkommen), Erwachsene
- Voraussetzungen: 1. Lage-Erfahrene bis Fortgeschrittene bekommen alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten genug zu tun, C- und G-Dur-Tonleitern sollten auch in etwas flüssigeren Tempi in den Fingern und Ohren gespeichert sein, Blattspielerfahrung in der 1. Lage hilft. Die Noten können im Vorfeld an Angemeldete zur Vorbereitung weitergegeben werden, dann entfällt die Blattspielerfahrung.

VOKAL-IMPROVISATION FÜR ERWACHSENE

Jazz-Improvisation mit Stimme

Vokal-Improvisation mit Übungen nach dem Prinzip „Call & Response“ (Frage und Antwort) über ausgesuchte, einfache Blues- und Jazz-Standards.

Dozent: **Manfred Billmann**

10.00 – 12.00, Studio 4

zurück

- Für alle, die gerne singen
- Für Jugendliche ab 16 Jahren sowie Erwachsene
- Vorkenntnisse sind gern gesehen, aber nicht erforderlich

DYNAMISCHE NOTATION UND IMPROVISATION

Improvisation und Notation? Improvisation und Notation!

Das Prinzip ist einfach: Ihr erstellt Eure eigenen „Notationen“, anschließend musizieren wir sie. Dafür werden Eure Notationen in ein Tool geladen, das die Dozenten für die (interdisziplinäre) Improvisation entwickelt haben. Bei den Notationen kann es sich um selbst gestaltete Grafiken und Bilder oder um Fotos und Filme handeln. In dem Workshop wird das Tool kurz vorgestellt und direkt ausprobiert.

Dozenten: **Prof. Claudius Lazzeroni und Prof. Matthias Schlothfeldt, Folkwang Universität der Künste**

- Der Workshop richtet sich in erster Linie an Musikschullehrkräfte, an Lehrkräfte an Schulen und an Studierende in Kunst und Musik sowie an Studieninteressierte.
- Für alle Interessierten, die neugierig sind, was dieses faszinierende Tool leistet und was da alles musikalisch gestaltet werden kann.
- Für Instrumentalist*innen und Tänzer*innen
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

INSTANT COMPOSING AUS INDISCHEN RAGAS

Spontane Kompositionstechniken! Einsatz spezieller Modi! Polyrhythmik! Außereuropäische Improvisationstechniken! Ein modaler Ansatz zur Improvisation im Vergleich zum harmonischen Ansatz – eine ganz andere Kunst des Improvisierens wird in diesem Workshop vorgestellt.

Dozent: Hindol Deb

- Für Saiteninstrumente und Gesang, interessierte Spieler*innen anderer Instrumente sind herzlich willkommen.
- Für Jugendliche ab 15 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

CAD: CREATIVE ABILITY DEVELOPMENT

Orchester-Improvisation

Hier gibt es keine Fehler! Also nur Mut!

Wir improvisieren nach der Methode von Alice K. Kanack zusammen als Orchester und erfinden ohne Mühe bis zu vierstimmige Stücke! Das Einzige, was man kennen sollte, ist die G-Dur-Tonleiter. Jedes Instrument, welches im Orchester vorkommt, ist willkommen und bereichert den Klang.

11.00 – 12.00, Saal des Flüchtlingszentrums „Fliehkraft“

- Für Streicher*innen und andere Orchesterinstrumentalist*innen
- Für Kinder und Jugendliche zwischen 8-88 Jahren
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

MUSIKGESCHICHTEN

Wir bringen Eure Ideen zum Klingen!

Ausgehend von einer Geschichte erfinden wir unsere eigene Musik und begeben uns auf eine kleine Reise durch Töne, Klänge und Phantasie.

Es ist keine Vorerfahrung mit Improvisation nötig. Alle sind willkommen!

Dozentinnen: Linn Richardt, Christoph Hamborg

13.00 – 14.00, Raum 303

zurück

- Für alle Spieler*innen von Blasinstrumenten
- Für Kinder bis 12 Jahren
- Sehr gerne auch sehr junge Musiker*innen, die bisher nur wenige Töne, Rhythmen und Tonarten spielen können
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

IMPROVISATION FÜR ALLE!

“Improvisation; das ist, wenn niemand die Vorbereitung merkt.”

Improvisieren und dann noch in einer Gruppe? Geht das überhaupt? Ja! Es funktioniert, ist äußerst spannend und macht großen Spaß! Und wo soll das musikalisch hinführen? Lasst es uns gemeinsam herausfinden!

Dozent: Philip Scharnberg

13.00 – 15.00, Raum 304

zurück

- Für alle Instrumentalist*innen und Sänger*innen
- Für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

DEEP LISTENING

Freie Improvisation nach Anregungen von Pauline Oliveros

Pauline Oliveros hat eine Reihe von Konzepten für das bewusste Hören, Zuhören und Erzeugen von Klängen entwickelt. Wir erleben eine improvisatorische Reise in unbekannte Klangwelten vom expressiven Ton oder Geräusch bis hin zum Rand der Stille.

Dozentin: Marei Seuthe

13.00 – 15.00, Raum 305

[zurück](#)

- Für alle Instrumentalist*innen, alles, was Klang erzeugen kann sowie Sänger*innen
- Für Jugendliche ab 15 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

IN DER JAMSESSION ZUM SONG

Improvisiertes Songwriting einmal anders!

In diesem Workshop geht es um die Idee, in einer Jamsession durch Verständnis der einfachen Harmonielehre und von Songstrukturen spontan gemeinsam Lieder zu komponieren und zu erspielen. Weg vom Jammen auf einem Akkord hin zum Song mit Strophe und Refrain.

Dieser Workshop kann als Fortsetzung des Workshops „Rockschool“ von Martin Schulte genutzt werden.

Dozent: Claus Fischer

13.00 – 15.00, Raum 308

[zurück](#)

- Für Gitarrist*innen, Bassist*innen, Keyboarder- und Pianist*innen sowie Sänger*innen
- Für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

LA ROSA ENFLOREC

Improvisation über eine sephardische Romanze

Die sephardische Musiktradition ist geprägt von den klagenden Klängen der Musik der im Exil lebenden iberischen Juden. Die Melodie dieses bekannten sephardischen Liedes ist in vielen Zusammenhängen des jüdischen Alltags noch heute lebendig - als Liebeslied, als Gebet und sogar als Kreistanz.

Im Workshop erkunden wir die Skala dieser alten Melodie und die Möglichkeiten der Improvisation.

Dieser Workshop kann als Fortsetzung des Workshops „Joculatores“ von Lucia Mense genutzt werden.

Dozentin: Beate Alsdorf

13.00 – 15.00, Raum 309

[zurück](#)

- Für Instrumentalist*innen sowie Sänger*innen
- Für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!
- Die harmonische a-Moll -Tonleiter sollte beherrscht werden

VOKAL-IMPROVISATION UND SPRACHE

Singen-Sprache, Form und Raum

Sprache und Singen gehören bei der vokalen Muszierpraxis zusammen und eröffnen die weitere Dimension: Klang! Das sind ideale Ausdrucksformen der Improvisation, die jeder beherrschen kann.

Orgelpunkt, Bordun, Kanon aber auch Pattern und Ostinato schaffen ein harmonisches Gerüst, auf dem sich Melodie und Rhythmus frei entfalten können. Metrum und Klang werden zu intuitiven Gestaltungsmitteln. Gemeinsam mit Mitgliedern des Europäischen Kammerchores betreten wir die Welt der intuitiven Musik und gestalten neue Musik!

Dozent: Michael Reif

Gemeinsam mit dem Europäischen Kammerchor

13.00 – 14.30, Studio 1

[zurück](#)

- Für alle, die gerne singen
- Für Jugendliche ab 12 Jahren sowie Erwachsene

DRUM CIRCLE 1 – EINFÜHRUNG UND FORTBILDUNG

Einführung und Fortbildung

In diesem Workshop erhalten interessierte Kolleg*innen und Teilnehmer*innen eine Einführung in die Faszination des *Drum Circles*, bevor es dann im Workshop II für alle konkret wird.

Trommeln und Percussion werden gestellt, eigene Instrumente sind herzlich willkommen.

Dozent: Nikolas Geschwill

13.00 – 13.45, Studio 3

[zurück](#)

- Für Kolleg*innen und Interessierte
- Eigene Instrumente können mitgebracht werden

DRUM CIRCLE 2

Der Nicht-Workshop

In einem Drum Circle gibt es kein Publikum, sondern nur aktive Mitspieler*innen, die unabhängig vom kulturellen

und sozialen Hintergrund und dem musikalischen Können der einzelnen Teilnehmer*innen miteinander agieren.

Trommeln und Percussion werden gestellt, eigene Instrumente sind herzlich willkommen.

Dozent: Nikolas Geschwill

13.45 – 15.00, Studio 3

[zurück](#)

- Für alle Instrumentalist*innen
- Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren sowie Erwachsene
- Eigene Instrumente können mitgebracht werden

HIP HOP UND IMPROVISATION

Erlebe, wie Musik entsteht, wenn Kreativität auf Groove trifft!

Im Hip-Hop-improvisations-Workshop entdeckst du die Welt des Hip-Hop – mit improvisierten Rhythmen, spannenden Beats und viel Raum für eigenes musikalisches Ausdrucksspiel.

Dozent: Sebastian Winne

13.00 – 14.30, Studio 5

[zurück](#)

- Für alle Instrumentalist*innen und Interessierten
- Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren sowie Erwachsene
- Eigene Instrumente können mitgebracht werden

KIO - EIN ORCHESTER DIRIGIERT SICH SELBST

Das Wagnis Improvisation:

Wir spielen ohne Noten!

Wir dirigieren uns selbst!

Wir spielen unsere eigene Musik!

Wir improvisieren, forschen und entwickeln gemeinsam!

Ein Workshop mit dem Kölner Improvisationsorchester „KIO“

Dozent*in: Angelika Sheridan

- Für alle Instrumentalist*innen und Sänger*innen
- Für Jugendliche ab 10 Jahren sowie Erwachsene
- Auch für jüngere Kinder, die schon 2 Jahre oder länger Instrumentalunterricht haben
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

!ABENDESSEN! EINE! OFFHANDOPERA!**Abendessen! Eine !Offhandopera!**

„Abendessen“ ist ein kurzer Text des tschechischen Autors und Künstlers Jiri Kolar (1914 - 2002). Es ist eine theatrale Groteske, witzig, schräg und überraschend, mit Nonsens-Texten und seltsamen Einfällen, die viel mit Streichhölzern zu tun haben und der krassen Frage, wer da wen zum Abendessen verspeist....

!Abendessen! als Offhandopera (!OHO!) wird aus dem Stegreif im Konzert erfunden und aufgeführt. Es ist instrumentales Theater, Sänger und Musiker spielen, sprechen und singen, es gibt aber keine Requisiten oder Schauspiel. Eine !Offhandopera! entsteht aus den musikalischen Einfällen der Mitwirkenden.

Eine !Offhandopera! eröffnet Mitwirkenden ein weites Feld von musikalischen Spiel- und Erfindungsmöglichkeiten, auch wenn sie sich nicht unbedingt auf Improvisieren spezialisiert sind. Geeignet für klassische Musiker*innen und Sänger*innen, aber auch für Jazz-, Rock- und Pop-Musiker*innen und -Sänger*innen. Wichtig: Lust, Interesse und Offenheit für improvisatorisches Musikmachen.

Dozent: Reinhard Gagel**[zurück](#)**

- Für alle Instrumentalisten und Sänger*innen
- Für Jugendliche ab 16 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

IMPROVISATION IN MUSIK UND TANZ

Als Leiter der Studienvorbereitenden Ausbildung Tanz/Rheinische Musikschule Köln beschäftige ich mich mit der künstlerischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Ein besonderes Unterrichtsangebot für alle Altersgruppen stellt dabei das *Tanzlabor* dar. Dieses Format werde ich im Rahmen des Improvisationsfestivals vorstellen. Im Tanzlabor steht die individuelle Entfaltung im Vordergrund. Künstlerische Praktiken und Methoden werden altersübergreifend gemeinsam erörtert, angewendet und erforscht.

Dozenten: *Rick Kam, Thomas Huber*

15.30 – 17.00, Studio 1

[zurück](#)

- Für alle Instrumentalist*innen, Sänger*innen und Tänzer*innen
- Für Jugendliche ab 10 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

STOMP!

Rhythmische Improvisationen mit Materialien in Bewegung

Wer kennt sie nicht, die erfolgreiche Show „Stomp“, die auch regelmäßig in Köln zu sehen ist. Es geht darum, mit eigenen erfundenen Rhythmen zu improvisieren, diese in Materialien und Bewegung umzusetzen und in einen Ablauf zu bringen. Spaß und Humor sind dabei Leitfaden und Motivation.

Dozentin: *Hella Neumann*

15.30 – 16.30, Studio 4

[zurück](#)

- Für alle ab 10 Jahren sowie Erwachsene
- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Ohne Instrumente
- Materialien werden gestellt

OPEN STAGE - Improvisieren in einer Jazzcombo

Improvisieren zur Begleitung einer Rhythmusgruppe?

Wie fühlt sich eine Blue Note an? Was bedeutet eigentlich Swing-Phrasierung? Wie kommuniziere ich mit meinen Mitmusikern? Wie wende ich Skalen an? Dies sind nur einige Fragen, die bei diesem Workshop eine Rolle spielen könnten. Da eine professionelle Bass-, Klavier- und Schlagzeug-Begleitung zu Verfügung steht, ist der Workshop offen für jegliches Level.

Anfänger können hier versuchen, unter unserer Anleitung zu einfachen Formen/Stücken zu improvisieren. Fortgeschrittene haben hier die Möglichkeit, von erfahrenen Musikern begleitet und gecoacht zu werden!

Dozenten: Leon Hattori, Fabian Spindler, Marcus Rieck

16.00 – 18.00, Raum 308

[zurück](#)

- Für alle Instrumente
- Tonleitern, Skalen (z. B. Pentatonik) oder Akkorde sollte man nachspielen können
- Für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

MAQAM TOGETHER

Transkulturelle Improvisation

„Maqam“ bezeichnet in den türkischen und arabischen Musiktraditionen ein System aus Tonleitern, typischen melodischen Phrasen und ästhetischen Konventionen. Mit unseren Instrumenten in der Hand wagen wir in diesem Workshop erste Schritte in die Welt der Maqamat und lernen einzelne kennen. Wie sind die Tonleitern aufgebaut? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es zu westlichen Tonleitern? Unser Ziel ist es dabei, auf Basis des jeweiligen Maqams zu improvisieren und musikalische Dialoge entstehen zu lassen.

Dozent: Matthias Kurth

- Für alle Instrumentalist*innen und Sänger*innen
- Für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene
- Bitte eigene Instrumente mitbringen!

INTUITIVE GONG-IMPROVISATION

Die Klangvielfalt von Gongs und Tamtams ist quasi unerschöpflich. Je nach Schlägel und Anschlagpunkt kann der Klang verändert werden. Die Größe der unterschiedlichen Instrumente bietet dabei ein weites Feld von sehr hellen bis zu sehr tiefen Klängen. Das Spielen auf einem Gong ist dabei voraussetzungslos möglich.

Dozent: Nikolas Geschwill

16.30 – 17.30, Kirche St. Marien

17.30 – 18.30 Präsentation

[zurück](#)

- Für alle Instrumentalist*innen
- Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren sowie Erwachsene
- Instrumente werden gestellt

Konzerte

Willkommen zu den **im:NOW!-Konzerten**! So ganz genau weiß eigentlich niemand, was dort im Einzelnen passieren wird: Vorbereitete Improvisationen, Spontanaktionen, Workshop-Präsentationen, partizipative Aktionen, Warm-Ups, Tanz, Cross-over-Projekte... Das genaue Programm wird sich erst im Laufe des Tages vor Ort ergeben.

im:NOW! - Lassen wir uns also überraschen!

TREPPENHAUS-WORKSHOPKONZERT I

Der Sound der Stufen. Die erste Improvisation des Tages findet im **Treppenhaus** des Bürgerzentrums statt. Kommuniziert wird über die gesamte Höhe des Gebäudes – hallig, spacig, unvorhersehbar.

09.30 – 10.00, Treppenhaus des Bürgerzentrums

[zurück](#)

TREPPENHAUS-SOUNDINSTALLATION I

Eine partizipative Klanginstallation – jeder kann den Klang des Treppenhauses verändern und gestalten: Über alle Etagen sind Mini-Orgeln verteilt, die kontinuierlich spielen – und natürlich gespielt werden können!

10.30 – 12.00, Treppenhaus des Bürgerzentrums

[zurück](#)

MITTAGS-IMPROVISATIONSKONZERT

Während der Generalpause findet in **Studio 3** die zweite Improvisationsaktion statt. Verschiedene Acts, Ergebnisse aus den Workshops und erste Zwischenpräsentationen stoßen hier aneinander und gegeneinander, eine zwanglose Kommunikation verschiedenster Stile und Genres.

12.15 – 12.45, Studio 3

[zurück](#)

TONIPONAL®

Wer oder was ist „Toniponal®“?

Das Erwachsenenensemble der Rheinischen Musikschule hat sich der freien Improvisation verschrieben. In den wöchentlich stattfindenden Probensessions unter der Leitung von Angelika Sheridan wird mit neuen Klangmöglichkeiten experimentiert.

Das Ensemble, welches auch außerhalb der Rheinischen auftritt, präsentiert im **Kirchenraum von St. Marien am Baudriplatz** einige seiner speziellen Eigenheiten.

12.15 – 13.00, St. Marien Kirche

[zurück](#)

TREPPENHAUS-SOUNDINSTALLATION II

Und weiter geht es: Die partizipative Klanginstallation startet nach der Mittagspause neu: Wieder kann jeder den Klang des Treppenhauses verändern und gestalten. Solange die Miniorgeln funktionieren, darf der Treppenhausklang verändert werden!

13.00 – 15.00, Treppenhaus des Bürgerzentrums

[zurück](#)

TREPPENHAUS-WORKSHOPKONZERT II

Gleicher Ort, andere Klänge. Die zweite **Treppenhaus**-Improvisation zeigt neue Klänge, andere Atmosphären. Wieder wird über die gesamte Höhe des Gebäudes kommuniziert – spontan, reaktionsschnell, frech.

15.30-16.30, Sequenzielle Improvisation

[zurück](#)

!ABENDESSEN! DAS „OFFHAND OPERA“ – KONZERT

Und was ist eine „Offhand-Opera“?

Die Offhand-Opera (OHO!) ist ein an der Opernform orientiertes Improvisations-Format: Sie wird als Spontankomposition aus dem Stegreif im Konzert erfunden und aufgeführt. Sie ist die öffentliche Erfindung und Aufführung von Musik und Text durch Improvisation. Jede Aufführung ist Musiktheater im Sinne von instrumentalem Theater (Sänger*innen und Musiker*innen spielen, sprechen und singen).

Jede Offhand-Opera entsteht gemeinsam auf der Basis einer Textpartitur aus den Einfällen der Mitwirkenden.

Das Konzert im **Studio 6** präsentiert die Ergebnisse des Opera-Workshops.

17.00 – 18.00, Studio 6

[zurück](#)

INTUITIVE GONG-IMPROVISATION

Gongs und Tamtams in sakraler Atmosphäre. Das Konzert um 17.30 präsentiert die Ergebnisse aus dem Workshop von Nikolas Geschwill: Sphärische Klänge, die sich im **Kirchenraum von St. Marien am Baudriplatz** verlieren.

17.30 – 18.30, Kirche St. Marien

[zurück](#)

im:NOW! – ABSCHLUSS-IMPROVISATIONSKONZERT

Die nächste Überraschung: In diesem Konzert trifft Pop auf Jazz, freie Improvisation auf Songwriting, Tanz auf Alte Musik, Theater auf orientalische Improvisation. Das Konzert zeigt einen Querschnitt durch die reichhaltige Welt der Improvisation: Ergebnisse aus den Workshops haben hier ihren Platz, Standup-Composition ebenso wie elektronische Kompositions-Improvisationen. Das Abschlusskonzert zeigt noch einmal die Bandbreite – und gleichzeitig nur einen kleinen Ausschnitt aus dem, was Improvisation bedeutet, was es ausmacht. Ein spontanes Abenteuer im Jetzt, **im:NOW!**

18.00 – ca. 19.30, Großer Saal des Flüchtlingszentrums „Fliehkraft“

[zurück](#)

Im Anschluss an die schwebenden und verschwebenden Klangwelten der Gongs wird der **Kirchenraum von St. Marien am Baudriplatz** erneut zum Konzertraum: Diesmal zeigt der Europäische Kammerchor unter der Leitung von Michael Reif gemeinsam mit Teilnehmenden des Stimmworkshops Spannendes und Improvisiertes und beschließt das Festival stimmungsgewaltig.

19.00 – 20.00, Kirche St. Marien

[zurück](#)



RHEINISCHE MUSIKSCHULE KÖLN

Die Rheinische Musikschule Köln ist offen für alle! Seit über 180 Jahren gehört sie zu Köln – heute mit Regionalschulen im ganzen Stadtgebiet, mit rund 10.000 Schüler*innen, über 400 Lehrkräften, Schul- und Kita-Kooperationen sowie Partnerschaften mit den großen Kölner Kulturinstitutionen.

Musik erleben – gemeinsam musizieren!

Unbeachtlich ihres Alters, ihrer Herkunft, Identität oder Begabung bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Köln qualifizierten Unterricht an zahlreichen Instrumenten, in Gesang, Tanz und Theorie. Wir machen den Klang verschiedenster Genres, Epochen und Kulturen erlebbar: mit professionellen Lehrkräften und mit Wertschätzung für jede*n Einzelne*n. Zahlreiche Ensembles, vom Kinderchor über Rockbands bis zum Sinfonieorchester, ermöglichen das Erleben von Musik in einer starken musikalischen Gemeinschaft.

**Rheinische Musikschule Köln:
die Musik von morgen!**



Förderverein der Rheinischen Musikschule Köln

Besondere Aufgaben brauchen besondere Unterstützung – ob ambitionierte Begabtenförderung oder musikalische Projekte für alle, internationale Orchesterfahrten oder CD-Produktionen vor Ort, die Anschaffungen von Leih-Instrumenten und vieles mehr: Der Förderverein der Rheinischen Musikschule, 1925 von Konrad Adenauer gegründet, macht Faszinierendes möglich! Helfen Sie mit und werden Sie Mitglied in unserer musikalischen Gemeinschaft!

www.rms-foerderverein.de